

Gartenordnung

Interkultureller Garten „Buntes Gemüse“

1. Idee

Das Projekt Interkultureller Nachbarschaftsgarten ist ein Projekt, das 2014 auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes entstanden ist. Gemeinsam mit den Kindern des Abenteuerspielplatzes und Anwohner*innen aus der direkten Umgebung wird er bewirtschaftet.

Gemeinschaftliches Gärtnern, Bauen und Raum für Begegnung bilden die Basis unseres interkulturellen Nachbarschaftsgartens. Der Garten bietet eine Plattform auf der sich unterschiedlichste Menschen treffen und ihr Wohnumfeld gestalten können. Herkunft, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Lebenshintergründe, etc sind dabei egal. Wir verstehen uns als ein Ort des gemeinsamen Lernens, Wachsens und Veränderns. In unserem Garten dulden wir keinerlei Diskriminierung. Wir begegnen anderen Gärtner*innen und Gästen des Gartens mit Respekt und Rücksichtnahme.

Im interkulturellen Garten möchten wir ausschließlich nach ökologischen Prinzipien und ressourcenschonend arbeiten. Das bedeutet, dass wir kein Kunstdünger, keine Pflanzenschutzmittel oder Pestizide, keine Herbizide, Fungizide und Insektizide verwenden. Zudem wünschen wir uns, dass nur biologisches Saatgut verwendet wird. Selbstverständlich bauen wir in unserem Garten auch keine giftigen, illegalen oder halluzinogenen Pilze oder Pflanzen an.

2. Nutzungsmöglichkeiten des interkulturellen Gartens - Beetpatenschaften

Neben der Möglichkeit die Gemeinschaftsflächen zu pflegen und zu nutzen, besteht die Möglichkeit sich ein eigenes Beet (oder bei ausreichender Verfügbarkeit auch mehrere Beete) anzulegen. Dies beinhaltet gegebenenfalls den Bau des Hochbeetes, seine Bepflanzung und Pflege.

Die Patenschaft läuft für 1 Jahr. Sollte dein Beet längere Zeit nicht gepflegt werden, kontaktieren wir dich per Email oder Telefon. Erhalten wir keine Rückmeldung innerhalb von zwei Wochen, sehen wir uns dazu berechtigt, das Beet anderweitig zu vergeben.

Es gibt verschiedene Arten von Beeten – Gemeinschaftsbeete, Individualbeete und Gruppenbeete:

- **Gemeinschaftsbeete:** Die Verantwortung für die Gemeinschaftsbeete liegt beim Abenteuerspielplatz. Die Beerenbeete dürfen von allen in Maßen genutzt werden, die Ernte der Gemüsebeete wird vom Abenteuerspielplatz für regelmäßige Kochaktionen genutzt.

Die Gemeinschaftsflächen müssen zum Teil von allen Gärtner*innen mitgepflegt werden (siehe Punkt 3).

Auf den Gemeinschaftsflächen können nach Absprache auch Gäste mitgärtnern.

- Patenschaft für ein Individualbeet: Einzelpersonen oder eine Familie, die die Aktivitäten auf diesem Beet selbst gestalten. Die Ernte teilen die Paten unter sich.
- Patenschaft für Gruppenbeete: Kitas, Schulen oder andere Einrichtungen haben die Möglichkeit sich ein Beet anzulegen und dieses eigenständig oder unter Anleitung zu bewirtschaften. Die Ernte teilt sich die jeweilige Gruppe.

Der interkulturelle Garten Bunttes Gemüse ist ein offener Garten und so können Beetpaten selbständig gärtnern. Bevor jedoch etwas Neues gebaut wird, muss dies mit dem Team des Abenteuerspielplatzes abgesprochen werden. Den Gärtner*innen wird gegen Kautions von 30€ ein Schlüssel ausgehändigt, damit sie den Garten selbstständig nutzen können. Eine Nutzung ist nur zwischen 8:00-22:00 Uhr gestattet. Es ist darauf zu achten, dass Anwohner*innen nicht durch Lärm belästigt werden.

3. Dein Gemeinschaftsbeitrag

Um den Gemeinschaftsgedanken zu leben, sind alle Gärtner*innen aufgerufen, einen Beitrag von 2 Aktionen / 15 Stunden / 2 Tage pro Jahr zu leisten. Bitte bringe dich über die Beetpatenschaft hinaus in die Gemeinschaft ein. Das kann auf ganz unterschiedliche Weise geschehen. Ideen und Anregungen erhältst du vom Team des Abenteuerspielplatzes. In Absprache kannst du auch neue Projekte anstoßen oder Geld akquirieren.

4. Spenden

Eventuelle Wasserkosten müssen bezahlt, Saatgut gekauft werden, Gartengeräte, Werkzeuge, Sitzmöglichkeiten etc. regelmäßig gewartet, evtl. repariert, oder auch mal ausgetauscht werden. Diese Beiträge müssen von der Gemeinschaft getragen werden. Die Nutzung des Gartens ist kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine monatliche Spende z.B. 2-5 Euro.

5. Der Umgang mit Gartengeräten und natürlichen Ressourcen

Ein Grundsortiment an Gartengeräten zur Gartenpflege und Werkzeugen zum Bau von Hochbeeten steht dir vor Ort zur Verfügung. Da wir Wert auf ökologisches Saatgut legen, kannst du dies ebenfalls von uns erhalten. Bitte gehe sorgsam mit den Gerätschaften sowie sparsam mit Erde, Wasser und Holz um.

Jede*r ist zudem verpflichtet, benutzte Geräte nach getaner Arbeit zu säubern und aufzuräumen. Sollte dir etwas kaputt gehen, so sag bitte Bescheid oder schick eine e-Mail an: abenteuerspielplatz.jena@gmail.com
Wasser zur Bewässerung steht ebenfalls bereit. Bitte geht sparsam damit um.

6. Feste im Garten feiern

Im interkulturellen Garten darf gerne von den Aktiven gefeiert werden. Bitte nehme dabei aber Rücksicht auf unsere Nachbarn und vermeide übermäßigen Lärm. Nach 22 Uhr ist eine Nutzung nicht gestattet.

Ebenso wichtig: Auf dem Gelände darf gegrillt werden, es darf jedoch KEIN Lagerfeuer gemacht werden!

Entsorgung der Holzkohle:

Die Holzkohle muss nach Benutzung gelöscht und selbstständig im Müll entsorgt werden.

7. Müll, Kompost und Zigaretten

Bitte lass keinen Müll im Garten zurück. Plastik, Restmüll, etc. müssen mit nach Hause genommen und selbstständig entsorgt werden.

Organische Abfälle (keine Essensreste!), wie Pflanzenreste können jedoch auf der gekennzeichneten Kompoststelle auf dem Gelände entsorgt werden.

Da es sich bei dem Platz um einen pädagogisch betreuten Spielplatz handelt, gilt auf dem gesamten Gelände Rauchverbot. Bitte entsorgt eure Kippen in dem Aschenbecher am Eingangstor.

8. Toilette

Leider haben wir aktuell keine Toilette. Während wir da sind könnt ihr gerne die Toilette des Abenteuerspielplatzes benutzen.

9. Kinder und Hunde

Beaufsichtigte Kindern sowie Hunde sind im Garten willkommen.

Bitte achte darauf, dass die Pflanzen in den Beeten nicht durch sie beschädigt werden und das Hunde-“Geschäft“ entfernt wird.

10. Kommunikation

Jede*r Gärtner*in sollte auf interessierte Besucher zugehen, um ihnen unseren Garten und unsere Gemeinschaft zu erklären.

Gerne können interessierte Menschen an das Team vom Abenteuerspielplatz oder auf die Homepage: www.abenteuerspielplatz-jena.de verwiesen werden.

Fragen können gerne zu den Öffnungszeiten des Abenteuerspielplatzes, per email oder telefonisch unter 9280748 (Mi-Fr 12-14Uhr) geklärt werden.

Einmal im Monat findet ein Gartentreff statt, zu dem alle Beteiligten und Interessierten eingeladen sind. Es wäre wünschenswert, wenn alle Aktiven daran teilnehmen. Hier ist Platz, um Konflikte anzusprechen, neue Ideen einzubringen oder wichtige Mitteilungen zu machen. Die Termine findet ihr am Mitteilungsbrett.